

08.06.2017 – 12:26 Uhr

Ansaldo STS unterzeichnet Absichtserklärung mit Metroselskabet für Wirksamkeitsnachweis einer neuen Dynamic-Headway-Lösung mit Hitachi-Technologien für die Kopenhagener U-Bahnlinien M1 und M2

Italien (ots/PRNewswire) -

Die neue Technologie soll die Zugfrequenz automatisch anpassen und so optimal auf fluktuierende Fahrgastzahlen reagieren. Das Design wird sowohl Ansaldo STSs Zugkontrollsysteme als auch Hitachis Digitalisierungs- und IoT (Internet of Things)-Technologien verwenden, um über Sensoren an den Haltestellen Engpässe erkennen und so die Nachfrage analysieren zu können. Auf Grundlage der Nachfrageanalyse lässt sich die Anzahl der Züge automatisch optimieren und plötzliche Änderungen in der Anzahl der Fahrgäste können dynamisch ausgeglichen werden.

(Logo: http://mma.prnewswire.com/media/520983/Ansaldo_STS_Logo.jpg)

(Photo: http://mma.prnewswire.com/media/520982/Andy_Barr.jpg)

Dies ist besonders dann nützlich, wenn Ereignisse entlang der Strecke zu einer gesteigerten Nachfrage führen. Eine dynamische Lösung hilft dabei, Engpässe zu vermeiden, bevor die Fahrgäste davon betroffen sind, was wiederum die Kundenzufriedenheit steigert. Für den Betreiber bedeutet diese extrem reaktionsschnelle Lösung, die die Anzahl der Züge der Nachfrage in Echtzeit anpasst, eine Verbesserung der Auslastung und damit einen geringeren Stromverbrauch und sinkende Betriebskosten.

Henrik Plougmann Olsen, CEO von Metroselskabet, erklärte: "Um die Kosten für die Bereitstellung von öffentlichem Nahverkehr so gering wie möglich zu halten, ist es von entscheidender Bedeutung, Möglichkeiten ins Auge zu fassen, wie sich die bereitgestellte Kapazität optimieren lassen. Metroselskabet beteiligt sich gerne an Aktivitäten, die unserem Angebot wirtschaftliche Vorteile beschern. Wir freuen uns, zu dieser Initiative mit Ansaldo STS beitragen zu können, die die neuesten Fortschritte in Sachen Datenverwaltung und Kontrollsysteme kombinieren wird, um eine Lösung zu schaffen, die unseren Service noch weiter verbessern kann."

Alistair Dormer, Chairman of the Board bei Ansaldo STS und Group CEO von Hitachi Rail, sagte: "Hitachis Dynamic-Headway-Lösung wird in Verbindung mit Ansaldo STSs fahrerloser Technologie auf Grundlage unserer gemeinsamen Digitalisierungsstrategie und unter Einsatz von Hitachis IoT-Plattform 'Lumada' entwickelt. Auf lange Sicht haben wir vor, die Dynamic-Headway-Technologie in unser CBTC-Angebot zu integrieren. Als globaler Technologiekonzern bieten wir unseren Kunden innovative Lösungen wie diese, indem wir das erstklassige Know-how von Ansaldo STS und seinem Mehrheitsgesellschafter Hitachi kombinieren."

Andy Barr, CEO von Ansaldo STS, erklärte: "Wir arbeiten jetzt seit zwanzig Jahren eng mit Metroselskabet zusammen und freuen uns sehr, dass wir heute die Absichtserklärung für ein neues, auf Fahrgäste ausgerichtetes System unterzeichnet haben. Mit einer Automatisierungstechnologie wie der Dynamic-Headway-Lösung profitieren Fahrgäste und Betreiber gleichermaßen von pünktlichen Zügen, die sich automatisch dem Bedarf anpassen. Wir sind sehr froh, dass wir unsere enge Zusammenarbeit mit Metroselskabet fortsetzen, damit die Kopenhagener U-Bahn auch weiterhin eine Vorreiterrolle beim fahrgastfreundlichen Nahverkehr einnimmt."

Ein Prototyp der Lösung soll Ende 2017 vorliegen

Externe Beziehungen:

Ansaldo STS

Andrea Razeto, Tel.: +39-010-6552068

andrea.razeto@ansaldo-sts.com

Investor Relations:

Ansaldo STS

Roberto Corsanego, Tel.: +39-010-6552076

roberto.corsanego@ansaldo-sts.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100062297/100803455> abgerufen werden.